

Reglement Wärmepumpen Datenbank Schweiz (Stand 05.05.2026)

1. Allgemeines

- ¹ Die Wärmepumpen Datenbank Schweiz dient als zentrale Sammlung technischer Daten von Wärmepumpen, mit dem Ziel (Planungs-)abläufe und behördliche Nachweise zu vereinfachen.
- ² Teilnehmer an der Wärmepumpen Datenbank Schweiz sind Firmen welche Wärmepumpen in der Schweiz herstellen und/oder vertreiben.
- ³ Nutzer der Daten sind neben der FWS selbst Anbieter von Software / Rechenwerkzeugen sowie am Planungs- / Installations- / Nachweisprozess beteiligten Stellen.
- ⁴ Die Daten sind via API für Berechtigte abrufbar und stehen nicht öffentlich (z.B. als Datei) zur Verfügung.
- ⁵ Die Teilnahme ist freiwillig. Teilnehmer beteiligen sich an den Kosten für Betrieb, Unterhalt und Unterstützung von Datennutzern.
- ⁶ In der Datenbank können Wärmepumpen für Raumheizung, ggf. mit zusätzlicher Möglichkeit der Wassererwärmung («Kombiheizgeräte») eingepflegt werden. Reine Wassererwärmer mit Wärmepumpen sind nicht vorgesehen.

2. Angaben zu den Wärmepumpen

- ⁷ Die Datenbank umfasst nebst Angaben zur Liefer-/Herstellerfirma rund 100 Datenpunkte («Attribute») je Wärmepumpe. Diese sind unterteilt in folgende Attributgruppen:

Gruppe	Bezeichnung	Erfassung	Bemerkung
000	Unique ID	automatisch	-
100	Grunddaten	zwingend	-
200	Energienachweise	optional	-
300	WPesti	optional	-
400	Schall	optional	nur L/W Geräte
500	Funktionalität	optional	-
600	Weitere Nachweise	optional	-

Die Attributgruppe 100 («Grunddaten») bildet die Grundlage für jede weitere (optionale) Gruppe und muss daher immer vollständig erfasst werden.

- ⁸ Die Erfassung der weiteren Attributgruppen (200 bis 600) erfolgt wahlweise optional.
- ⁹ Die Attribute/Attributgruppen können jederzeit erweitert und/oder angepasst werden, um technische oder gesetzliche Voraussetzungen zu widerspiegeln.
- ¹⁰ Die Erfassung unterschiedlicher Wärmepumpen sollen sich an der Europäischen Energieetikette (welche auch in der Schweiz verpflichtend vorhanden sein muss) orientieren. Sammelbezeichnungen für «ähnliche Geräte» sind zu vermeiden.

¹¹ Angaben welche [EHPA-Gütesiegel](#) zertifizierte Geräte betreffen, müssen unverändert aus der EHPA Gütesiegel-Datenbank übernommen werden (Modellbezeichnungen, technische Kennwerte soweit vorhanden).

3. Verantwortlichkeiten

¹² Die Erfassung und Pflege von Daten erfolgt durch die Teilnehmer. Diese sind auch verantwortlich für die korrekte Ermittlung und Richtigkeit der Angaben. Für Teilnahme an der Gruppe 400 («Schall») gilt das separate «Reglement Webapplikation Lärmschutznachweis / Schalldaten-Verzeichnis».

4. Rechtsverbindlichkeiten

¹³ Mit dem Eintrag von Daten in die Datenbank akzeptiert die teilnehmende Firma das vorliegende Reglement. Die eingetragenen Daten entsprechen den offiziellen Angaben und sind gemäss den «Allgemeinen Lieferbedingungen» der Firmen rechtsgültig.

5. Organisatorisches

¹⁴ Firmen, welche an der Wärmepumpendatenbank teilnehmen möchten und die Kennwerte ihrer Wärmepumpen somit zur Verfügung stellen möchten, können unter wpdb@fws.ch einen Zugang beantragen.

¹⁵ Die Datennutzung wird in separaten Vereinbarungen geregelt. Datennutzer dürfen keine Werte an Dritte weitergeben.

¹⁶ Die Aufwendungen für die Erstellung, den Betrieb und die Weiterentwicklung in drei Sprachen, so wie zugehöriger Webseiten, die Plausibilitätskontrollen und für die Erledigung von Anfragen tragen die nutzenden Hersteller/Lieferanten sowie Nutzergruppen der Datenbank.

- a. Für die Teilnahme an der Attributgruppe 400 («Schall») gilt das «Reglement Webapplikation Lärmschutznachweis / Schalldaten-Verzeichnis».
- b. Für alle anderen Attributgruppen (200, 300, 500 und 600) beträgt die Teilnahmegebühr CHF 400.- pro Gruppe exkl. MwSt. pro Jahr.
- c. Der Minimalbeitrag beträgt in jedem Fall CHF 1000.- exkl. MwSt. pro Jahr.

¹⁷ Zur Datenbank existiert eine Ansprechstelle welche Fragen und Meldungen betreffend Angaben in der Datenbank entgegennimmt und vermittelt. Ansprechpartner sind: Andreas Genkinger, wpdb@fws.ch.